



**Zu einem besonderen Jugendgottesdienst versammelten sich Jugendliche der Bezirke Duisburg und Ruhr-Emscher am 29. November 2020 in der Kirche in Duisburg-Walsum.**

Von den ursprünglich elf geplanten Jugendgottesdiensten konnten im Jahr 2020 nur vier stattfinden. Umso größer war die Freude auf den letzten Jugendgottesdienst des Jahres.

Aufgrund der Corona-Einschränkungen konnten nicht alle Jugendlichen vor Ort in der Kirche sein. Daher wurde der Gottesdienst per YouTube-Livestream und Telefon übertragen, damit möglichst viele daran teilnehmen konnten. Insgesamt nahmen neben den 16 Teilnehmern vor Ort noch weitere 26 Teilnehmer per Übertragung teil.

Da die Gemeinde Duisburg-Walsum am Vormittag ihren Gottesdienst feierte, begann der Gottesdienst für die Jugendlichen erst um 13:00 Uhr und startete mit freudiger Weihnachtsmusik.

Der Bezirksjugendleiter, Priester Jochen Meybohm, feierte den Gottesdienst auf Grundlage des Bibelwortes aus 1. Petrus 1, 8-9. In Mittelpunkt der Predigt stand die Wiederkunft Jesu Christi. Priester Meybohm wies darauf hin, dass trotz vieler Ziele, die man als junger Mensch erreichen will, die Wiederkunft Christi nie an Attraktivität verlieren soll. Sie ist das Glaubensziel neuapostolischer Christen.

Diakon Immanuel Laforce erläuterte in seiner Predigt das Beispiel der Läuterung von Silber. Erst wenn alle Verunreinigungen entfernt sind und man sich im Silber spiegeln kann, dann ist es geläutert. Jesus „läutert“ uns auch und will sich in uns spiegeln. Und wenn er das kann, wird er wiederkommen.

Im Abschlussgebet wurde auf Anregung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Nordrhein-Westfalen und von Bezirksapostel Rainer Stork in einer besonderen Fürbitte an die Corona-Krise und ihre Auswirkungen auf Land und Leute gedacht.

Die im Anschluss an den Gottesdienst geplante Weihnachtsfeier konnte aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht stattfinden.

**29. November 2020**

Text: Jochen Meybohm

Fotos: Justus Jochen Meybohm

